







P. P.

Hiermit beehre ich mich die ergebenste Mitteilung zu machen, dass ich die hieselbst bestehende Firma

# Dampf-Seifen- und Parfümerie-Fabrik Stephan & Pflügge

am heutigen Tage nach dem Ausscheiden des Herrn Willy Stephan für alleinige Rechnung käuflich übernommen habe und die Fabrik in unveränderter Weise unter der Firma

# Paul Pflügge

weiterführen werde. Für das der alten Firma bisher erwiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich dasselbe auch der neuen Firma übertragen zu wollen.

Halle a. S., den 7. Januar 1901.

Hochachtungsvoll

**Paul Pflügge.**

Wegen **Neubau** meiner Geschäftslokale Gr. Steinstrasse 83 befinden sich dieselben

vom 1. Januar 1901 bis 1. Oktober 1901 **Brüderstrasse 1 (am Markt).**

Fernsprecher Nr. 952.

## Otto Giseke Nachf.,

Inhaber: **Oscar Schilf,**

Halle a. S., Gr. Steinstrasse 83.

### Fahrräder

Naumann's Germania, Staffrad (kettenlos), Ellbote (preiswert).

### Nähmaschinen

Naumanns, Pfaff, Berliner (billig).

**Reparaturwerkstatt für Fahrräder, Nähmaschinen, Wringmaschinen aller Art.**



**Vola FEDER**  
mit verdoppelter Spitze.

Schutzmarke.  
**Einzige**  
Schnellschneidfeder, welche zugleich kalligraphisch schreibt.

Vorrätig in den Schreibwarenhandlungen, daselbst Muster gratis.

Für Wiederverkäufer bei den Patentinhabern Möller & Breitscheid, Köln.

## Verkauf oder Verpachtung des ehemaligen Straßenbahn-Depots.

Wir beabsichtigen den Verkauf oder die Verpachtung unserer Grundstücke Klosterstraße 4 und 5 hieselbst, im Ganzen mit 3050 □ Meter oder getrennt mit 1443 resp. 1587 □ Meter Grundfläche.

Die darauf befindlichen Gebäude, als Wohnhaus, große Ställe, Remise, Schmiede mit hoher Esse etc., sind im besten baulichen Zustande und eignen sich für die verschiedensten Zwecke, besonders auch zu Niederlagen und großen Arbeitsräumen.

Reflektanten wollen sich an unserer Geschäftsstelle in Siebichenstein, Seebenerstraße 62, direkt wenden.

Halle-Siebichenstein, den 7. Januar 1901.

### Kallesche Strassenbahn. Gade.



**Hallesches Kohlenwerk**  
G. m. b. H.,  
Telephon 782, — Brüderstraße 11,  
Halle.

**Prima Brikets**  
von bestem Holzessig und „Aufkohlen“ jedes Quantum ab Grube an Private frei Gelag zu niedrigen Preisen. Behellungen werden außer Brüderstr. 11 auch bei Herrn Hermann Lippert, Südstraße 8, nahe Reilstraße, Telephon 621 und Reinhold Kretschmann in Brandisbühl entgegen genommen.  
Die Direktion.

**Piano-Magazin**  
von  
**Maercker & Co.,**  
Rene Promenade 1a,  
vis-à-vis der Brandischen Einliegungen  
empfehlen wir ein assortiertes Lager gediegener  
**Pianos, Flügel u.  
Harmoniums**

**Montag den 14. d. Mts., Vorm. 11 Uhr**  
sollen in meinem Grundbündel, wegen Aufgabe der Realherrschaft:  
4 Pferde, 2 gefüllte Kutschwagen, 3 halberbohte Kutschwagen, 1 Omnibus, 10-füssig, 1 vierfüßiger Schlitten mit Gelaute, 1 Ernt, 8 leichte Aderwagen, 2 Pflüge, 2 Paar Eggen, 1 Dreifachmaschine, 1 Reinigungsmaschine, 1 Sägelemaoine, Ader- und Kuschelgeräte und verschiedene andere Wirtschaftsgüter handschreiblich meistbietend verkauft werden.

und hier seinen gebeten Abnehmer bei solcher Preisstellung langjährige Garantie für seine Substanz.  
Stimmungen und Reparaturen werden sachkundig und sorgfältig ausgeführt, auch hält es sein Piano-Reparaturinstitut empfohlen. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen und sind folgend repariert, stets am Lager.

**Löbejün.**  
Für Wiederverkäufer empfl. täglich frische  
**Molkeritafelbutter**  
in 1/2 Pfd.-Stücken zu Originalpreisen.  
**Rudolf Jacobi,** Drehpflüger, 2.

**Fr. Heinrich.**  
geg. Blaufod. Hagen, Damm-Lava, Bismarckweg 12.  
**Feinere Damengarderoie**  
fertigt **Luise Müller,** Steinweg 29, II.

**Doppelbier ff.**  
Artlich empfohlen für Brustschwache, Magenleibende, Nervenwackler etc., empfiehlt  
**Heinr. Müller Ww.,**  
Schwemmerbäuerd.

Für den Regierungsbezirk Merseburg, einen Teil des Regierungsbezirks Magdeburg und für das Herzogtum Anhalt wird von einer in alten Lebens-Verf. Aktien-Ges.  
**ein tüchtiger Reisebeamter gesucht.**  
Gehalt, Provision und Spesen werden bewilligt. Offerten wollen man unter Beifügung des Lebenslaufes, Gehaltsanprüche und Referenzen an die General-Agentur der Janss-Gesellschaft, Halle a. S., Steinweg 30, I. senden.

# Tuch-Reste

die in unserer Fabrik täglich entstehen, geben, um damit zu räumen, **spottbillig ab.**  
Muster davon **sofort franco.**  
**Lehmann & Assmy,**  
Tuchfabrik,  
**Spremberg L.**  
Einzige Tuchfabrik Deutschlands, die ihre Fabrikate direkt an Privatleute versendet.  
Schneidermeister, die von uns bezogene Stoffe gern verarbeiten, weisen an jedem grösseren Platze nach.